



Bürgerbeteiligung und Engagement in Ihrer Stadt Beteiligung mit Wirkung

Stadtentwicklung

Die Stadtentwicklung am ehemaligen RAW-Gelände, am Prämonstratenserberg und im Bereich Fahlberg-List nimmt Formen an! In einem spannenden Projekt wird das Areal revitalisiert und in einen lebendigen Stadtteil verwandelt, der Raum für Wohnen, Arbeiten und Freizeit bietet. Innovative Konzepte und nachhaltige Lösungen stehen im Mittelpunkt, um eine harmonische Verbindung von urbanem Leben und Natur zu schaffen. Mehr ab Seite 2!

Kinder- und Jugendbeteiligung

Im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung gab es in diesem Jahr bereits einige Angebote und spannende Formate für junge Menschen, um politische Themen interessanter und zugänglicher zu gestalten. Dazu zählten die Sprechstunde mit der Oberbürgermeisterin, die KinderKultur-Tage, der Jugendaktionstag und einiges mehr. Mehr ab Seite 5!

Beteiligungen

In Magdeburg standen spannende Beteiligungsprojekte an! Die Auswahl für das Geschwister-Scholl-Denkmal erfolgt aus drei kreativen Varianten. Zudem erhielten die Magdeburger Halbkugeln in Braunschweig einen neuen Anstrich im Rahmen eines Kreativwettbewerbs, der frischen Wind in die Stadt bringt. Darüber hinaus wird an einer neuen Radverkerskonzeption gearbeitet und ein Hitzeaktionsplan entwickelt, um besser auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereitet zu sein. Mehr ab Seite 10!

Weitere Inhalte

Engagement in MD

- Seite 13

Ausblick 2025

- Seite 19

Einwohnerversammlungen 2024

- Seite 18

Stadtentwicklung

Prämonstratenserberg

2. Änderung B-Plan Nr. 237-2 "Zentraler Platz/ Elbufer"

In einer ersten Beteiligungsphase konnten sich die Bürgerinnen und Bürger bis Oktober 2023 im Rahmen einer Ideenwerkstatt, einer Ausstellung und einer Online-Beteiligung in den Prozess der Änderung des Bebauungsplans einbringen.

Der Fachbereich Stadtplanung und Vermessung hat nun die Anregungen und Hinweise der Bürger/ Bürgerinnen und Fachbehörden ausgewertet. Die ersten Ideen zur Bebauung wurden weiterentwickelt und in einem Entwurf zum Bebauungsplan festgehalten.

Der Stadtrat hat nun entschieden, dass dieser Entwurf die Grundlage der zweiten Beteiligungsphase werden soll. Die dazugehörige Beschlussdrucksache hat die Oberbürgermeisterin Simone Borris am 06.08.2024 freigegeben.

Am 18.10.2024 startete die zweite Beteiligungsphase. Bürgerinnen und Bürger wurden über die Ergebnisse der ersten Beteiligungsphase informiert und hatten die Möglichkeit, sich zum erarbeiteten Entwurf zu äußern.



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und der Sonderausstellung finden Sie unter:

www.otto-beteiligt.de

RAW-Gelände

Fortschritte beim Bebauungsplan Nr. 483-5 „Ehemaliges RAW-Gelände“

Der Bebauungsplan Nr. 483-5 für das ehemalige RAW-Gelände nimmt weiter Gestalt an. Nach der ersten Vorstellung der Pläne durch den Investor bei der Auftaktveranstaltung am 30. September 2023 fand am 27. Februar 2024 eine Bürgerversammlung im Wasserturm Salbke statt. Im Vorfeld hatten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bei einer Vorabbegehung die Möglichkeit, das ehemalige RAW Gelände zu erkunden.

Im Wasserturm wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans präsentiert und gemeinsam diskutiert. Auf Grundlage der vielfältigen Anregungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger wurde der Bebauungsplanentwurf ausgearbeitet, der schließlich am 13. Juni 2024 vom Stadtrat beschlossen wurde.



Die öffentliche Auslegung dieses Entwurfs fand vom 15. Juli bis zum 15. August 2024 statt, so dass die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit hatten, weitere Hinweise und Kommentare einzubringen (www.magdeburg.de/auslegungen).

Der Fachbereich Stadtplanung und Vermessung arbeitet nun intensiv daran, die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger und der der Fachbehörden auszuwerten. Parallel dazu werden sowohl das Modell als auch die Visualisierung des Projekts fortlaufend im Abstimmungsprozess aktualisiert, um den Planungsstand präzise zu reflektieren.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für ihre engagierte Mitarbeit und werden weiterhin über die Fortschritte informieren.



Fahlberg-List

Fortschritte zum Bebauungsplan Nr. 483-6 „Elb-Hafen – ehemals Fahlberg-List“

Am 17. Januar 2024 fand auf dem Gelände Alt Salbke 61-63 eine Bürgerversammlung mit einer vorherigen Geländebegehung statt. Diese Veranstaltung bot den Anwohnerinnen und Anwohnern die Möglichkeit, sich über die geplanten Entwicklungen in ihrem Stadtteil zu informieren und ihre Anliegen direkt einzubringen.

Der Bebauungsplan für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wurde am 17. Oktober 2024 im Stadtrat behandelt. Im Anschluss daran fand im November 2024 eine vierwöchige öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs geplant. Während dieser Phase hatten alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Stellungnahmen abzugeben und ihre Meinungen zu den geplanten Vorhaben zu äußern.



Die Drucksachen DS0324/24 und DS0325/24 wurden am 27. August 2024 bei der Oberbürgermeisterin behandelt. Alle relevanten Unterlagen sind im Ratsinformationssystem einsehbar, sodass sich interessierte Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren können.

Wir laden alle Anwohnerinnen und Anwohner ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und ihre Stimme einzubringen, um die zukünftige Entwicklung ihres Stadtteils mitzugestalten!



Kinder- und Jugendbeteiligung in Magdeburg

Engagierte Stimmen junger Menschen

KinderKultur- Aktionstage

Seite
6

Das Highlight für die
jüngsten Menschen

Barcamp für Jugendliche

Seite
8

„Attraktivität für Kom-
munalpolitik“

Sprechstunde mit der OBin

Seite
9

Fragen der Kinder- und
Jugendlichen an die
Oberbürgermeisterin

Aktuelle Informationen zur Kinder- und Jugendbeteiligung gibt es auch unter:

[Koordination Kinder- und Jugendbeteiligung / Landeshauptstadt Magdeburg - magdeburg.de](http://Koordination%20Kinder-und%20Jugendbeteiligung%20-%20Landeshauptstadt%20Magdeburg%20-%20magdeburg.de)

KinderKultur- und weitere Aktionstage

Spannende Rathaus-Rallye und Kreatives Domino

Vom 4. bis 6. Juni 2024 fand im Rahmen der KinderKulturTage in Magdeburg ein besonderes Highlight für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt statt: die Rathaus-Rallye.

Diese Veranstaltung brachte Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf spannende Weise zusammen. Die Kinder tauchten bei einer Rallye durch das Magdeburger Rathaus tief in die Geschichte der Stadt ein. Dabei lernten sie nicht nur die beeindruckende Architektur und die historischen Ereignisse kennen, sondern erhielten auch Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung und die Kommunalpolitik. Es wurde deutlich, wie Entscheidungen im Rathaus die Gegenwart prägen und welche Bedeutung sie für die Zukunft haben können. Nach der lehrreichen Tour durch das Rathaus ging es kreativ weiter: Zusammen mit der Künstlerin Marianne Fritz setzten die Kinder das Erlebte in ein spielerisches Projekt um. Gemeinsam entwickelten sie ein Domino, das auf den Eindrücken und Erfahrungen der Rallye basierte. Dieses Domino-Spiel ist nicht nur ein schönes Andenken an die KinderKulturTage, sondern auch ein Symbol dafür, wie Kinder die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbinden können.

Die Organisatoren der KinderKulturTage 2024 haben mit dieser Veranstaltung eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig kulturelle Bildung für junge Menschen ist und wie sie spielerisch an komplexe Themen herangeführt werden können. Wir freuen uns schon auf die nächsten spannenden Projekte im Rahmen der KinderKulturTage!

Am 16. August 2024 fand im Familienhaus in Magdeburg der Jugendaktionstag, organisiert durch den StadtJugendRing e.V., statt. Diese Veranstaltung bot eine hervorragende Plattform für verschiedene Jugendverbände, Jugendgruppen und -initiativen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, um ihre Arbeit zu präsentieren. Mit zahlreichen Infoständen und Mitmachangeboten wurde die Vielfalt des Jugendengagements und der Angebote für Jugendliche in unserer Stadt eindrucksvoll sichtbar.



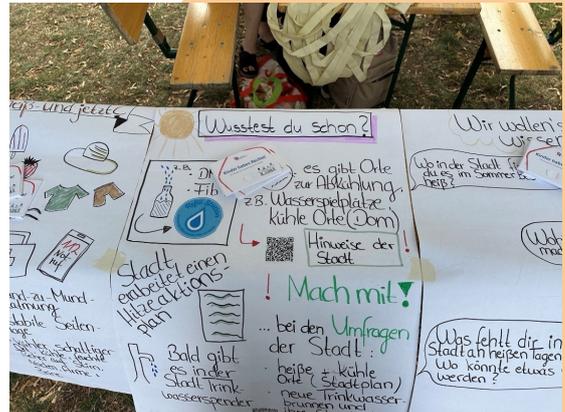
Der Jugendaktionstag verdeutlichte nicht nur die Bedeutung des Engagements junger Menschen in Magdeburg, sondern gab ihnen auch die Möglichkeit, ihre Anliegen und Interessen zu teilen. Das Team der Kinder- und Jugendbeteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg war ebenfalls mit einem Informations- und Mitmachstand vertreten. Die Beteiligungskoordinatorinnen boten ein kreatives Angebot zum Thema Kinderrechte sowie ein Beteiligungsformat zum Hitzeschutz an.

Die Aktivitäten umfassten:

Kinderrechte: Kinderrechte-Memory, Stoffbeutel bemalen und Buttons selber machen.

Themenblöcke zu Hitzeschutz: Sensibilisierung – „Zu heiß, und jetzt?“, Tipps und Hinweise – „Wusstest du schon?“, sowie eine Befragung mit den Fragen: „Wo in der Stadt findest du es im Sommer besonders heiß?“, „Wohin gehst du und was machst du, wenn es im Sommer sehr heiß ist?“ und „Was fehlt dir in der Stadt an heißen Tagen?“

Die Ergebnisse der Befragung liefern wichtige Impulse und Anregungen von Kindern und Jugendlichen für den Hitzeaktionsplan, der gerade für die Landeshauptstadt Magdeburg erarbeitet wird.



Stadtteilrundgang

Am 25. September 2024 fand ein spannender Stadtteilrundgang in Sudenburg statt, der aus den Anliegen und Rückmeldungen in der Kinder- und Jugendsprechstunde mit der Oberbürgermeisterin entstanden ist. Die Idee wurde in der Steuerungsgruppe für Kinder- und Jugendbeteiligung vorgestellt und erhielt wertvolle Unterstützung durch das Stadtplanungsamt, welches Kartenmaterial und eine Liste geplanter Vorhaben zur Verfügung stellte.

Im Vorfeld des Rundgangs wurde am 27. August 2024 ein Vorbereitungsworkshop mit Kindern und Jugendlichen im Kinder-Jugend-Haus (KJH) Magnet durchgeführt. Mithilfe von Stadtplänen wurde eine Route durch den Stadtteil geplant, und die Teilnehmenden notierten Orte, die sie während des Rundgangs besuchen wollten.

Die Durchführung des Stadtteilrundgangs fand von 15:30 bis 17:30 Uhr statt und wurde von der Einrichtungsleitung begleitet. Fünf junge Menschen im Alter von 9 bis 18 Jahren nahmen aktiv teil und dokumentierten die besuchten Orte durch Notizen und Fotografien. Eine Fotodokumentation wird derzeit erstellt, um die Eindrücke und Ergebnisse festzuhalten.

Nach der Aufbereitung der gesammelten Ergebnisse werden diese an die entsprechenden Stellen weitergeleitet, um die Anliegen der Jugendlichen in die Stadtplanung einzubringen. Ein Folgetermin in der KJH ist bereits geplant, um die Ergebnisse gemeinsam auszuwerten und weitere Schritte zu besprechen.

Wir freuen uns über das Engagement der jungen Teilnehmenden!

Barcamp für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen des Stadtratsantrags „Attraktivität für Kommunalpolitik“ (A0104/22) fand am 23.09.2024 ein spannendes Barcamp statt, das in enger Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit der Gemeinschaftsschule „Gottfried Wilhelm Leibnitz“ und dem StadtJugendRing e.V. organisiert wurde. Moderiert von Lena Groh-Trautmann, Geschäftsführerin der Servicestelle Jugendbeteiligung e. V. im Jugendbüro Berlin-Mitte, nahmen insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler aus zwei 10. Klassen an der Veranstaltung teil.

Der erste Themenblock mit dem Titel „Was ist los in Magdeburg?“ ermöglichte es den jungen Teilnehmenden, ihre Meinungen und Erfahrungen zu teilen. Mithilfe verschiedener Methoden arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in kleinen und großen Gruppen und markierten Orte in Magdeburg, die ihnen gefallen und an denen sie sich gerne aufhalten. Gleichzeitig identifizierten sie auch Orte, die aus ihrer Sicht Verbesserungspotential aufweisen. Diese kreative Auseinandersetzung führte zur Sammlung erster Ideen und Lösungsmöglichkeiten, die die Lebensqualität in ihrer Stadt erhöhen könnten.

Im zweiten Themenblock, „Wie kann Kommunalpolitik für junge Menschen interessanter werden - Glow-up Kommunalpolitik“, setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit der Rolle der Kommunalpolitik auseinander. Sie diskutierten, welche Themen kommunalpolitisch relevant sind und wohin sie sich wenden können, um Unterstützung für ihre Anliegen zu erhalten oder eigene Ideen einzubringen. Diese Diskussion förderte ein besseres Verständnis für die kommunalen Entscheidungsprozesse und ermutigte die Jugendlichen, aktiv an ihrer politischen Umgebung teilzuhaben.

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden derzeit aufbereitet, und ein Folgetermin in der Schule ist bereits geplant, um an den gesammelten Ergebnissen weiterzuarbeiten. Ziel ist es, die Ideen und Vorschläge der Jugendlichen in die kommunalpolitische Diskussion einzubringen und ihre Stimme in der Stadtgestaltung zu stärken.

Wir freuen uns auf die nächsten Schritte und darauf, die engagierten Stimmen der jungen Menschen in Magdeburg weiter zu fördern!

Erfolgreiche Kinder- und Jugendsprechstunde Oberbürgermeisterin Simone Borris steht Rede und Antwort

In diesem Jahr hatten Kinder und Jugendliche vier Mal die Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen an die Oberbürgermeisterin heranzutragen.

Am 14. Mai 2024 fand im Kinder- und Jugendhaus „Magnet“ eine besondere Sprechstunde statt, die sich ganz den Anliegen der jüngeren Generation widmete. Oberbürgermeisterin Simone Borris nahm sich von 15:00 bis 17:00 Uhr Zeit, um mit den rund 20 anwesenden Kindern und Jugendlichen über ihre Ideen und Wünsche für die Stadt Magdeburg zu sprechen.

In einem offenen Format, für das keine Voranmeldung nötig war, konnten die jungen Menschen ihre Anregungen zur Stadtentwicklung direkt an die Oberbürgermeisterin herantragen. Dabei wurde lebhaft über die Gestaltung eines kinder- und jugendfreundlichen Magdeburgs diskutiert.

Neben allgemeinen Themen zur Stadtentwicklung konnten auch individuelle Fragen und persönliche Anliegen besprochen werden.



Die Veranstaltung bot den jungen Menschen eine wertvolle Gelegenheit, ihre Stimme zu Gehör zu bringen und aktiv an der Zukunftsgestaltung ihrer Stadt teilzuhaben. Die offene Atmosphäre und die direkte Ansprache durch die Oberbürgermeisterin machten die Sprechstunde zu einem inspirierenden Austausch, der sicherlich viele positive Impulse für die weitere Stadtentwicklung geben wird. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Engagement und freuen uns auf weitere Gelegenheiten, den Dialog zwischen den jungen Menschen und der Stadtverwaltung zu fördern.

Beteiligungen

Die Menschen der Stadt waren gefragt

Kunstwerk zum Gedenken an die Geschwister Scholl

Anlässlich des 80. Jahrestages der Ermordung der Geschwister Scholl und zur Würdigung des antifaschistischen Widerstands wurde im Jahr 2023 ein nicht öffentlicher Ideenwettbewerb für ein Kunstwerk im Geschwister-Scholl-Park ins Leben gerufen.

Die drei eingereichten Varianten umfassten:

1. „Widerstand der Anschläge“ von Bogman, Lewandowsky & Störmer
2. „Kunstwerk zum Gedenken an die Geschwister Scholl“ von Patricia Pisani
3. „AnStoß“ von Roland Fuhrmann



Ziel des Wettbewerbs war es, einen realisierungsfähigen Entwurf für ein Kunstwerk zu entwickeln, das des antifaschistischen Widerstands und der Geschwister Scholl in der gleichnamigen Parkanlage würdig gedenkt. Das Kunstwerk soll nicht nur eine Gedenkstätte für die Namensgeber des Parks schaffen, sondern auch die Erinnerung an den Widerstand gegen den Faschismus in den öffentlichen Fokus rücken.

Die drei Varianten wurden im April 2024 für 14 Tage auf unserer Beteiligungsplattform sowie in mehreren öffentlichen Einrichtungen der Stadt zur Abstimmung gestellt. Mit einem beeindruckenden Ergebnis von 63% gewann die Variante 3, „AnStoß“ von Roland Fuhrmann. Der Kulturausschuss hat umgehend über das Ergebnis informiert. Die Entscheidung zur Umsetzung der Variante 3 wurde im Mai auch im Stadtrat beschlossen.



Die Erstellung des Kunstwerks kann nun erfolgen, wobei der genaue Zeitpunkt noch nicht festgelegt ist. Wir freuen uns darauf, bald mehr über die Realisierung dieses bedeutenden Projekts berichten zu können und hoffen, dass das Kunstwerk einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird, der die Erinnerung an die Geschwister Scholl und den antifaschistischen Widerstand lebendig hält.

Magdeburger Halbkugeln bekamen neuen Anstrich

Die Halbkugeln in der Braunschweiger Innenstadt, ein Geschenk zur 15-jährigen Städtepartnerschaft im Jahr 2002, sind sehr in die Jahre gekommen und sollen einen neuen Anstrich bekommen

Bis zum 20.09.2024 hatten die Schüler und Schülerinnen der Magdeburger Jugendkunstschule die Möglichkeit, ihren Entwurf zum Thema „Die Magdeburger Jungfrau zeigt ihr Gesicht in allen Varianten“ einzureichen. Am Montag, dem 23.09.2024, kam eine Kinderjury aus Kunstschülern und Kunstschülerinnen zusammen, um aus der Vielzahl der Vorschläge 6 Motive in die engere Wahl zu stellen.

Gewählt wurde über das Beteiligungsportal, der Favorit aus Magdeburg steht fest! Gemalt wurde er von Malla, 13 Jahre, aus Magdeburg.



Auch die Braunschweiger haben gewählt! Der Löwe von Fabian, 10 Jahre, kam bei den Braunschweigern am besten an. Die Siegermotive beider Städte wurden durch einen Künstler auf die Kugeln übertragen. Am 11.11.2024 fand die feierliche Einweihung in Braunschweig statt.



Demnächst wird es im Rathaus eine Ausstellung zu "Magdeburger Jungfrau zeigt ihr Gesicht in allen Varianten" mit allen Bildern, die eingereicht wurden, geben.

Radverkehrskonzeption für Magdeburg

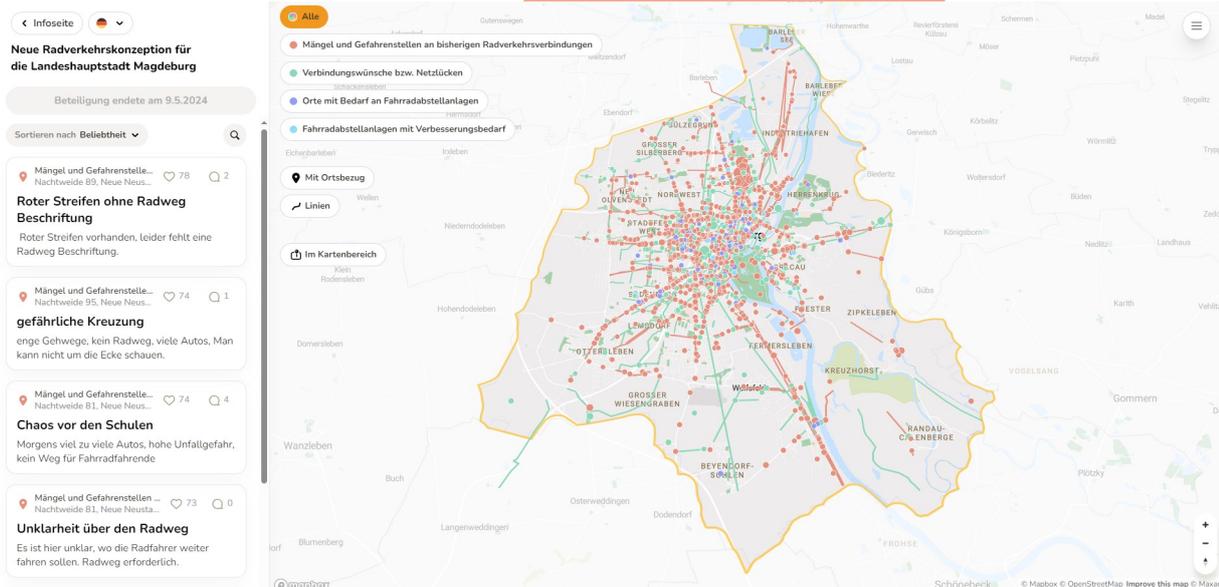


Der Prozess zur Neuaufstellung der Radverkehrskonzeption für die Landeshauptstadt Magdeburg hat Anfang 2024 begonnen. Hierfür wurde das Planungsbüro „Planungsgemeinschaft Verkehr Alrutz GbR“ aus Hannover zusammen mit den Büros „2:OST Verkehrsplanung“, „TOLLERORT entwickeln & beteiligen“ sowie „Design Gruppe Gisela Sonderhüsken“ beauftragt.

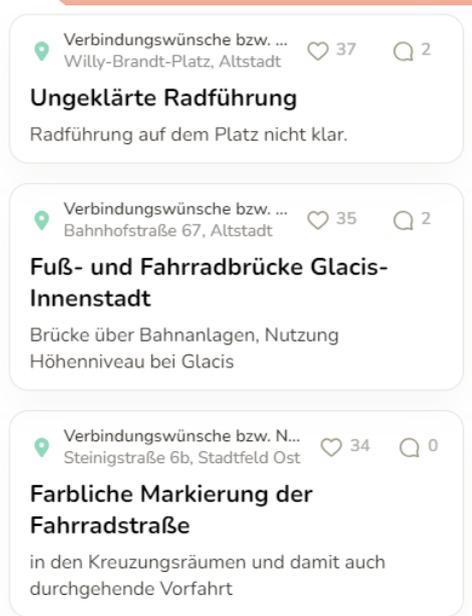
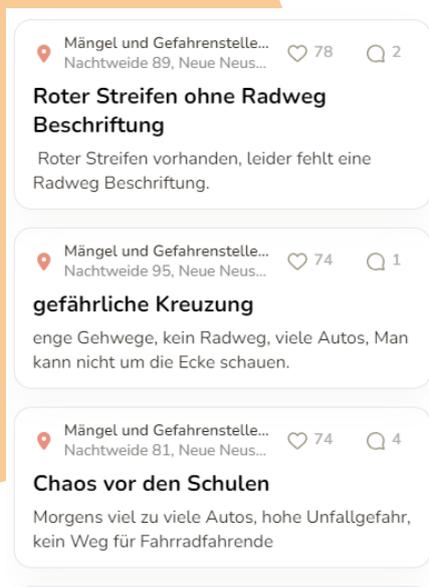


Die Öffentlichkeitsbeteiligung startete mit einer Auftaktveranstaltung am 18. April um 17:00 Uhr in der Mensa des Dezernats für Umwelt und Stadtentwicklung. Bei dieser Veranstaltung präsentierten die beauftragten Büros die Rahmenbedingungen für die neue Radverkehrskonzeption, den Arbeitsprozess sowie den aktuellen Stand der Daten.

Zusätzlich zur Auftaktveranstaltung gab es eine Ideenwerkstatt und eine Ergebnispräsentation, die alle Teilnehmenden einbezogen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsbeteiligung war die Online-Beteiligung, die über die digitale Plattform „senf.app“ stattfand. In einem Zeitraum von drei Wochen hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, auf einer digitalen Karte Hinweise zu vier Kategorien zu geben: Mängel und Gefahrenstellen, Verbindungswünsche bzw. Netzlücken, Orte mit Bedarf an Fahrradabstellanlagen und bestehende Fahrradabstellanlagen mit Verbesserungsbedarf.



Insgesamt gingen während dieser drei Wochen 2.043 Beiträge von 606 Teilnehmenden ein. Zu den Beiträgen wurden zusätzlich 739 Kommentare verfasst, und es wurden insgesamt 9.116 Likes vergeben.



Den [aktuellen Stand](#), die Nachbereitung der [Auftaktveranstaltung zur Öffentlichkeitsbeteiligung](#) sowie die Auswertung der [Online Beteiligung](#) können Sie über die bereitgestellten Links abrufen.

Auch im kommenden Jahr wird weiter an der Radverkehrskonzeption gearbeitet. Termine und Themenschwerpunkte zu den kommenden Beteiligungsformaten werden wir frühzeitig kommunizieren.

Wir danken allen, die sich aktiv an diesem wichtigen Prozess beteiligt haben!

Weitere Beteiligungen

Neben der Beteiligung zum Scholl-Denkmal und den Magdeburger Halbkugeln fanden 2024 zwei Umfragen zum Hitzeaktionsplan statt. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, in einem Fragenkatalog ihre Meinungen zu äußern und auf einer Karte besonders heiße oder kühle Orte sowie Flächen, die entsiegelt werden sollten, zu kennzeichnen. Die Auswertung der Umfragen läuft derzeit, die Ergebnisse werden in den Hitzeaktionsplan einfließen. Wir werden im nächsten Newsletter weitere Informationen dazu bekannt geben.



Sommer Sonne Viel zu heiß?

Befragung per Mausclick **jetzt teilnehmen**
QR-Code scannen und loslegen bis zum 28.04.2024

otto vermeiden hitze
m | magdeburg

Befragung zur Hitzebelastung
Seit mehreren Jahren ist auch die Landeshauptstadt Magdeburg zunehmend mit starken Hitzewellen konfrontiert. Um dieser Entwicklung zu begegnen, erarbeitet die Stadt Magdeburg aktuell einen Hitzeaktionsplan. Dazu brauchen wir Sie: Wie erleben Sie die zunehmenden Temperaturen und was tun Sie, um Hitzebelastungen zu vermeiden? Ihre Anregungen finden Eingang in unseren Hitzeaktionsplan. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

www.magdeburg.de/hitzeschutz

www.magdeburg.de

Zusätzlich fand ein Townhall-Gespräch mit dem Thema „Wahlen in den USA – Wie beeinflusst deren Ausgang unsere Beziehung zu Amerika?“ statt. Dieses Austauschformat ermöglichte es den Bürgerinnen und Bürgern, niedrigschwellig mit Diplomatinen und Diplomaten des Auswärtigen Amtes ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Titel „Sitzbänke für Magdeburg“ wurden die Sprecher und Sprecherinnen der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit befragt, wo sie sich in ihren Stadtteilen Sitzbänke wünschen. Zahlreiche Vorschläge sind bei uns eingegangen. Die Mitarbeitenden des Stadtplanungsamtes und des Eigenbetriebs Stadtgarten/ Friedhöfe haben alle Standorte auf Umsetzung geprüft. Eine der ersten Bänke namens „Comfony“ wurde im Stadtteil Sudenburg aufgestellt. Insgesamt konnten 52 Bänke bestellt und aufgestellt werden.

Als Sonderanfertigungen konnten 2 Sitzstufen für die Elbtreppe sowie 6 x 1,00 m Sitzauflagen für Mauereinfassungen bestellt und installiert werden.



Auf unserer neuen Beteiligungsplattform wurden im Jahr 2024 bereits 19 Raumordnungs- und Baupläne öffentlich ausgelegt. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, digital Stellungnahmen dazu abzugeben.

Wir danken allen, die sich aktiv an diesen wichtigen Themen beteiligen und sich auch im kommenden Jahr aktiv zeigen!



Engagement in Magdeburg

Informationen aus den Gemeinwesen- Arbeitsgruppen

Engagement für MD

Seite

16

Freiwilligenpass 2024
wurde vergeben

Projekte und Initiativen

Seite

17

Zahlen und Fakten aus
den Stadtteilen

Neuwahlen der Sprecher

Seite

19

In diesen Stadtteilen
wurde neu gewählt

Aktuelle Informationen zu unseren Arbeitsgruppen gibt es auch unter: www.magdeburg.de/gwadiolog



FreiwilligenPass 2024

Am 24.09.2024 wurden im Gesellschaftshaus Magdeburg zum 18. Mal engagierte Magdeburgerinnen und Magdeburger durch die Oberbürgermeisterin mit dem FreiwilligenPass 2024 geehrt. Insgesamt erhielten 30 Freiwillige den Pass als Dankeschön für ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Vereinen und Organisationen. Des Weiteren wurden 3 Jugendliche (jünger als 27 Jahre) in der Kategorie „Engagierte Jugendliche“ geehrt.

Die Ausgezeichneten erhalten mit dem FreiwilligenPass eine Auswahl an Gutscheinen für:

- eine Stunde Putzen in der Wohnung durch eine Fachfirma
- Mobilität im Ehrenamt (MVB, Tankstelle, Fahrradladen)
- eine Veranstaltung in der Volkshochschule
- eine Veranstaltung im Gesellschaftshaus
- deine Stadtführung
- einen Zoobesuch
- das Allee Center
- das City Carré



Des Weiteren haben die Ausgezeichneten die Möglichkeit, an drei „Dankeschön“-Veranstaltungen im kommenden Jahr teilzunehmen:

- Besichtigung der Feuerwache Nord
- Besichtigung der Theaterwerkstätten
- Besichtigung des Magdeburger Circusmuseums

Neben der Ehrung engagierter Ehrenamtlicher wurde auch der Bürgerengagementpreis vergeben. Die Stadtparkasse Magdeburg sponsort diesen mit 500 Euro dotierten Preis. Der Bürgerengagementpreis wird unter den anwesenden Vereinen/Organisationen ausgelost. In diesem Jahr ging der Preis an den Verkehrsverein Magdeburg.

Die Auszeichnungsveranstaltung, die Gutscheine und die Dankeschönveranstaltungen werden jährlich von zahlreichen Sponsoren unterstützt, die u. a. die Gutscheine zur Verfügung stellen oder die Verpflegung am Abend der Ehrung übernehmen.

Projekte und Initiativen

Seit über 25 Jahren setzen sich die „Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit“ – kurz AG GWA – mit viel Engagement für unsere Stadt und ihre Bewohner ein. Ihr unermüdlicher Einsatz hat dazu beigetragen, den sozialen Zusammenhalt und die aktive Bürgerbeteiligung in Magdeburg zu fördern. Ein zentrales Instrument dieser wertvollen Arbeit ist der Initiativfonds Gemeinwesenarbeit, der zahlreiche Projekte in unseren Stadtteilen unterstützt.



Im Jahr 2024 haben wir beeindruckende 117 Anträge mit kreativen Projektideen aus den verschiedenen Stadtteilen erhalten. Diese Vielfalt an Ideen zeigt, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinschaft ist. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die durch ihr Ehrenamt zur Umsetzung dieser Projekte beigetragen haben. Viele dieser Projekte wurden bereits mit viel Herzblut realisiert, während andere noch in der Weihnachtszeit auf den Weihnachtsmärkten unserer Stadtteile umgesetzt werden.

Um Ihnen einen kleinen Einblick in die umgesetzten Projekte zu geben, möchten wir einige besondere Highlights hervorheben:

Das Stadtteilsommerfest im Stadtteil Kannenstieg / Neustädter See

Es war ein fröhliches Fest, das die Nachbarschaft zusammenbrachte und für unvergessliche Momente sorgte. Kinder konnten sich auf der Hüpfburg des AWO-Spielmobils vergnügen, die Rollenrutsche hinab sausen, sich beim Kinderschminken in wilde Tiere verwandeln lassen und an Bastelständen so richtig kreativ werden. Der Bürgerverein lud zudem zu einer Geschicklichkeitsrallye ein, bei der Kinder und Familien aktiv werden konnten.

Mit weiteren Aktionen trugen das Grundbildungszentrum Magdeburg, der Blinden- und Sehbehindertenverband, der Verein Neue Wege, das Nähcafé Fadenzauber und das Kinder- und Jugendhaus Don Bosco bei.

Die Livemusik von 6atü und dem Sax´n Anhalt Orchester rundeten das Fest ab.

Der Kunstmarkt im Stadtteil Buckau

Heinz der Kunstmarkt - es war ein kreatives Event und ein unverwechselbarer Kunstmarkt in Magdeburg, das lokale Künstlerinnen und Künstler und neugierige Besuchende zusammenbrachte. An diesem Tag wurden die Straßen des Buckauer Engpasses zum Künstlerviertel und zur Bühne - es wurde musiziert, gestöbert und ausprobiert. Hier lagen bunte Kunst, modernes Design und hochwertiges Kunsthandwerk eng beieinander.

Eröffnung des Planetenlehrpfads in Reform

Unter dem Titel „Blick ins All“ wurde der neue Planetenlehrpfad im Stadtteil Reform eröffnet. Dieser soll die Dimensionen unseres Sonnensystems in Reform erfahrbar machen. Neun speziell gestaltete Tafeln für die Sonne und ihre acht Planeten können als Gehwegplatten auf der knapp einen Kilometer langen Strecke zwischen Leipziger Chaussee und Hektorweg bestaunt werden. Neben den Gehwegplatten wurden am Abend leuchtende LED-Planeten eingeweiht, 50 Drohnen zeigten eine Show aus kosmischen Figuren und Bildern am Nachthimmel.



Graffiti-Gestaltung der Kegelanlage auf dem Werder

Pünktlich zum Ende der Sommerzeit wurde die Gestaltung der Ostwand der Kegelanlage auf dem Werder fertiggestellt. Nach dem Prinzip der „Wall of Fame“ wurde die Außenseite entlang des Fuß- und Radwegs an der Alten Elbe neugestaltet und hat nun einen „Hingucker“. Damit ist das GWA-Projekt erfolgreich abgeschlossen worden. Zahlreiche Personen haben beim Streichen geholfen und/oder Geld gespendet. Auch Ihnen/Euch gilt ein herzliches Dankeschön.



Europa- und Hansefest in Alte Neustadt

Das Hansefest, was traditionell im Norden gefeiert wird, findet auch regelmäßig Einzug in der Landeshauptstadt. Magdeburg ist aufgrund seiner sehr guten Mittellage von großer historischer Bedeutung für die geschichtlich gewachsenen Handelsbündnisse. Mit seinen Aktivitäten weist das Europa- und Hansefest auf die historische Bedeutung Magdeburgs innerhalb der Hanse als „Brothaus“ hin. Das Fest bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Geschichte der Hanse in Europa erlebbar zu machen.

Besucherinnen und Besucher konnten bei Bogenschießen, historischen Tänzen und Spielen gemeinsame Erinnerungen schaffen, kulinarische Köstlichkeiten probieren, die im mittelalterlichen Stil zubereitet wurden, Handwerker beobachten, selbst handwerklich tätig werden oder Waren kaufen. Mittelalterliche Musik zeigte die Kultur der zeitgeschichtlichen Epoche auf.

Eingeladen waren Menschen allen Alters aus allen Stadtgebieten, die Interesse am Thema der Hanse in Europa hatten.

Neuwahlen

Darüber hinaus standen im Jahr 2024 Neuwahlen in einigen der Arbeitsgruppen an. Wir freuen uns, die neuen Sprecherinnen und Sprecher in den Stadtteilen **Werder** – Daniel Adler und Dirk Lang, **Sudenburg** - Bernd Willerding, Lucy Wolf und Hans Deckwirth, **Altstadt**—Alexander Döring und Carsten Steinmetz, **Lemsdorf** - Mario Hellwig, Detlef Beymann und Jens Hitzeroth, **Stadtfeld Ost** - Stephan Leitel, Eileen Zschierlich, Waldemar Schröder, Jürgen Canehl und Stephan Strobel, **Kannenstieg**- Lutz Fiedler und Florian Flugfelder, **Neu Olvenstedt** - Matthias Gehrmann, Nadine Prübenau und Lutz Walsleben und **Reform** - Mathias Luther, Dennis Rothhardt, Anke Jäger und Steffi Meyer willkommen (zurück) zu heißen. Ein großes Dankeschön gilt auch den bisherigen Sprecherinnen und Sprechern für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement.



Foto v.l.n.r. Waldemar Schröder, Stephan Strobel, Stephan Leitel, Eileen Zschierlich, Jürgen Canehl

Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freuen uns auf die kommenden Projekte, Ideen und Initiativen im Jahr 2025, die unsere Stadt noch lebenswerter machen werden. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam anpacken und Magdeburg zu einem Ort des Miteinanders und der Kreativität gestalten.



Die Oberbürgermeisterin lädt ein

Einwohnerversammlungen

Die Einwohner und Einwohnerinnen der Landeshauptstadt Magdeburg erhalten die Möglichkeit, Fragen, Probleme und Anliegen an die Oberbürgermeisterin heranzutragen. Die Oberbürgermeisterin berichtet zudem über allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Stadt bzw. des Stadtteils. Weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Einwohnerversammlung sind die Beigeordneten der Dezernate, sowie einige Eigenbetriebsleiter. Neben den Einwohnerinnen und Einwohnern sind auch interessierte Stadträte und Stadträtinnen herzlich eingeladen.

Im Jahr 2024 fanden vier Einwohnerversammlungen in den Stadtteilen Neustädter See, Hopfengarten, Beyendorf Sohlen/ Beyendorfer Grund und Kannenstieg/ Sülzegrund statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner nutzen diese Möglichkeit, um ihre Fragen, Anliegen und Sorgen an die Oberbürgermeisterin heranzutragen. Offen gebliebene Fragen nahm sie mit.

Die Niederschriften zu den Einwohnerversammlungen finden Sie unter:

[Bürger- und Einwohnerversammlungen / Landeshauptstadt Magdeburg - magdeburg.de](https://www.magdeburg.de/Buergerbeteiligung)

Auch 2025 finden drei Einwohnerversammlungen statt. Die genauen Termine und die Örtlichkeiten werden zeitnah unter www.magdeburg.de/beteiligung bekannt gegeben.

Ausblick 2025

- „Jetzt geht’s App“ - Magdeburgs neue App braucht einen Namen, es gibt tolle Preise zu gewinnen
- Neujahrempfang für die Gemeinwesenarbeitsgruppen
- Workshop - “Kunst im öffentlichen Raum“
- Neuwahlen - der Bundestag wird neu gewählt
- Beteiligungsprojekt der Kinder- und Jugendbeteiligung - Logoerstellung mit der Jugendkunstschule
- Kinder- und Jugendsprechstunde mit der Oberbürgermeisterin
- Hitzeaktionsplan - Trinkwasserbrunnen
- Neues aus der Radverkehrskonzeption

Was ist im 1. Quartal 2025 geplant?

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Magdeburg

Stabsstelle Bürgerbeteiligung und strategisches Projektmanagement
Julius-Bremer-Straße 8 | 39104 Magdeburg
www.magdeburg.de/bürgerbeteiligung

Bildnachweis

- © Studio Romantic / Adobe Stock (Titel)
- © Landeshauptstadt Magdeburg (S.2-5)
- © StadtJugendRing Magdeburg e.V. (S.6)
- © Landeshauptstadt Magdeburg / Susanne Müller (S.7,9)
- © Landeshauptstadt Magdeburg (S.10)
- © Studio Roland Fuhrmann (S.10)
- © Stadt Braunschweig / Daniela Nielsen (S.11)
- © Landeshauptstadt Magdeburg/ Mareike Quantz (S. 12)
- ©Landeshauptstadt Magdeburg; TOLLERORT (S.13)
- © Landeshauptstadt Magdeburg/ Romy Buhr (S.14)
- © AdobeStock / Günther Albers (S.14)
- © Landeshauptstadt Magdeburg (S.14 - Sitzbänke)
- © Adobe Stock / Disobey Art (S.15)
- © Landeshauptstadt Magdeburg/ Andrea Schwingel (S.16)
- © Landeshauptstadt Magdeburg / Cindy Tanner (S.17)
- © Volksstimme Magdeburg / Konstantin Kraft (S.18 - Planetenlehrpfad)
- © Volksstimme Magdeburg / Konstantin Kraft (S.18 - Graffiti Werder)
- © Bürger für Stadtfeld e.V. (S.19)
- © Fotolia/ Manuel Bergamin (S.20)

Stand

12/2024